
PROF. DR. ULRICH REUTER

Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes



„Die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe haben 2025 bewiesen, dass sie selbst in höchst unsicheren Zeiten Stabilitätsanker für Wirtschaft und Gesellschaft sind. Gleichzeitig bleiben sie Motor für Investitionen und Innovation.“

Berlin, Juli 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2025 hat Deutschland und Europa erneut vor große Herausforderungen gestellt. Wirtschaftliche Unsicherheit, geopolitische Spannungen und der Druck zu mehr Wettbewerbsfähigkeit prägen auch aktuell noch unser Umfeld. Zugleich wächst der Bedarf an Transformation in unserem Land: Das umfasst digitale und kritische Infrastrukturen, den Straßen- und Schienenverkehr, den Wohnungsbau oder auch die Energiewende.

Verlässlichen und stabilen Finanzpartnern kommt bei dieser Transformation eine entscheidende Bedeutung zu. Die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe haben 2025 bewiesen, dass sie selbst in höchst unsicheren Zeiten Stabilitätsanker für Wirtschaft und Gesellschaft sind. Gleichzeitig bleiben sie Motor für Investition und Innovation. Damit setzen Sparkassen wichtige Impulse für die Zukunft.

Der Blick in unsere Geschäftsergebnisse für 2025 zeigt es: Im vergangenen Jahr wurden deutlich mehr Kredite an Unternehmen und Selbstständige vergeben. Mit knapp 95 Milliarden Euro ein Plus von mehr als 13 Prozent. Während unsere Firmenkunden also ihre Investitionen erhöhten, haben unsere Privatkunden stärker denn je ihr Kapital über Wertpapiersparen in produktive Investments gelenkt.

Die Gründungsidee der Sparkassen ist es, möglichst viele Menschen langfristig bei der Vermögensbildung zu unterstützen. Diesen Anspruch haben wir auch 2025 eingelöst. Unsere Kundinnen und Kunden haben 2025 ein zusätzliches Vermögen in Höhe von 47,8 Milliarden Euro gebildet – knapp 16 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Löwenanteil entfiel dabei auf Privatkunden.

Fest in den Regionen verwurzelt, kommt der wirtschaftliche Erfolg der Sparkassen der Gemeinschaft unmittelbar zugute. Die Sparkassen-Finanzgruppe hat 2025 mit mehr als 500 Millionen Euro regionale Projekte unterstützt. Damit bleibt die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nichtstaatliche Förderer von Sport und Kultur in Deutschland.

Mit unserem gesellschaftlichen Engagement fördern wir Bildung, Kultur, Sport, soziale Projekte sowie zahlreiche Initiativen, die den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken. Dieses Engagement ist Ausdruck unseres öffentlichen Auftrags und unseres Selbstverständnisses als Partner der Menschen vor Ort.

Weiter leisten wir mit den von uns gezahlten Steuern einen wichtigen Beitrag, um öffentliche Aufgaben zu finanzieren und die Zukunftsfähigkeit der Regionen zu sichern. 2025 waren es rund 4,5 Milliarden Euro.

Doch eine der größten Herausforderungen bleibt der demografische Wandel. Die Förderung junger Menschen ist uns darum ein besonderes Anliegen und bildet im diesjährigen Finanzbericht ein Fokusthema.

Junge Menschen wachsen heute in einer Welt voller Dynamik und Möglichkeiten auf. Gerade bei finanziellen Entscheidungen brauchen sie Orientierung, Vertrauen und verlässliche Perspektiven. Für junge Kundinnen und Kunden sind die Sparkassen zuverlässige Begleiter: mit persönlicher Beratung, digitalen Services und Orientierung in zentralen Lebensphasen.

Gleichzeitig sind wir ein starker Arbeitgeber für junge Talente: Mehr als 15.000 Auszubildende und Trainees arbeiten aktuell in der Sparkassen-Finanzgruppe. Fast zehn Prozent mehr als im Vorjahr. Das zeigt: Die Sparkassen investieren gezielt in Nachwuchs sowie Entwicklungsperspektiven und stärken so die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.



PROF. DR. ULRICH REUTER
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes